

Задача об Alexanderplatz

О.А. Шаброва

Автор: Шаброва Ольга Александровна, учитель немецкого языка средней школы № 19 г. Калининграда.

Предмет: Немецкий язык.

Класс: 8.

Тема: Eine Reise durch die Bundesrepublik Deutschland.

Профиль: Общеобразовательный.

Уровень: Общий.

Текст задачи: Wir machen eine Stadtrundfahrt durch Berlin. Und jetzt befinden wir uns im Zentrum der Stadt. Das ist Alexanderplatz. Wisst ihr, welche Geschichte hat dieser Platz und welchen Namen trägt er?

а) Выделите ключевые слова для информационного поиска.

б) Найдите необходимую информацию.

в) Обсудите и проанализируйте собранную информацию.

г) Сделайте выводы.

д) Сравните ваши выводы с выводами известных людей.

Возможные информационные источники

Web-сайты:

<http://www.alexanderplatz.com/berlin/366-geschichte-berlin-alexanderplatz-de.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Alexanderplatz>

<http://www.Stadtfohrer-berlin.de/alexanderplatz.htm>

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

<http://www.berlin.de/orte/sehenswuertigkeiten/alexanderplatz>

Культурный образец

<http://www.alexanderplatz.com/berlin/366-geschichte-berlin-alexanderplatz-de.html>

Ende des 13. Jahrhunderts wurde vor dem Oderberger Tor ein Spital mit einer dem heiligen Georg geweihten Kapelle eingerichtet. Erstmals aktenkundig wurde der Alexanderplatz als Stauraum vor dem Oderberger Tor in der Mittelalterlichen Stadtbefestigung Berlins. Vor diesem Tor — später Georgentor und seit der Krönung des Kurfürsten von Brandenburg zum König Friedrich I. in Preußen im Jahre 1701 Königstor genannt — mussten die Fahrzeuge, die über die Bernauer, die Prenzlauer und die Oderberger Straße nach Berlin kamen, auf ihre Abfertigung für die Einfahrt in die Stadt warten.

Der Platz entwickelte sich zum Viehmarkt, zu dem in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ein Wollmarkt hinzukam. Bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts war er als Ochsenplatz/Ochsenmarkt bekannt. Ab Ende des 18. Jahrhunderts nannte man ihn auch

«Paradeplatz», da dort, wie an so viele Plätzen Berlins Exerzierübungen der Streitkräfte stattfanden.

Zu Ehren des russischen Zaren Alexander, der im Frühjahr 1805 Berlin einen Staatsbesuch abhielt, bekam der «Alex», wie ihn die Berliner seitdem im Volksmund nennen, seinen heutigen Namen.

Im Jahre 1882, also in Zeiten der großen Stadterweiterung nach Aufstellen des neuen großen Bebauungsplanes durch James Hobrecht 1862, wurde der Bahnhof für die Stadt- und Fernbahn gebaut. 1913 erweiterte man den Knotenpunkt um einen U-Bahnhof, der große Pläne vermuten ließ.

Ende der 20-er Jahre, genau gesagt 1929, wurde der Platz dann endgültig dem Verkehr übergeben. Der Platz erhielt seine Eigenschaft als Verkehrsknotenpunkt. Es entstanden Alexander- und Berolinahaus von Peter Behrens, zwei charakteristische Bauten, die uns nach dem 2. Weltkrieg durch Rekonstruktion zu DDR Zeiten erhalten geblieben sind.

Heute dominieren Neubauten den Platz. Das 30stöckige, rund 120 m hohe Hotel «Stadt Berlin» (1970), heute «park inn» genannt, das 13geschossige «Haus des Lehrers» (1964 erster Neubau nach 1945 am Alex), der Kuppelbau der Kongresshalle und das 18geschossige

«Haus des Reisens» umschließen heute den Platz, auf dem 1969 das wohl für den Ort bedeutendste und höchste Bauwerk, der Berliner Fernsehturm errichtet wurde.

Der «Brunnen der Völkerfreundschaft», 1969 von Walter Womacka geschaffen, und die im gleiche Jahr von Erich John aufgestellte «Weltzeituhr» sind sicher die bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Platzes.

Методический комментарий

Решение задачи предусматривается в рамках уроков по подтеме «Lesen macht Spaß, und dabei lernt man was». Решая данную задачу, учащиеся должны определить следующее:

- когда основали площадь;
- какое значение имеет площадь в жизни жителей города и страны?

В ходе поиска ответа на вопрос задачи учащиеся отработают лексику, необходимую для урока; отработают навыки взаимодействия в парах или малых группах; разовьют навыки информационного, аналитического и проблемно-поискового чтения.

Расширение страноведческих знаний учащихся будет способствовать приобщению к национальной культуре страны изучаемого языка.